

So „ticken“ unsere Jugendlichen heute

Wie unsere Jugendlichen heute „ticken“, wie sie aufwachsen, woran es liegt, dass die heutige Jugend „anders“ ist – und wie man sie passend aus Sicht der Unternehmen und Arbeitgeber ansprechen kann, das war die zentrale Frage der SCHULEWIRTSCHAFT-Akteure am 21.02.2017 im Christlichen Jugenddorfwerk in Gera.

„Wir knüpfen damit an unseren Fachtag im November 2015 an und haben uns wieder fachliche Unterstützung durch Experten geholt.“, so Hans-Jürgen Voit, Schulleiter der Europaschule Ostschule Gera. Dr. Gabriele Schambach von der SINUS-Akademie stellte die Ergebnisse der neuen SINUS-Studie detailliert anhand von beispielhaften Milieuanalysen vor. Sie gab praktische und authentische Einblicke in die Lebenswelt von Jugendlichen und erklärte wie erfolgreiche berufliche Orientierung gelingen kann.

Im Anschluss daran informierten Akteure aus Schulen über die Formen der Schulabschlüsse im Thüringer Schulsystem und was sich dahinter verbirgt. Wie werden Fertigkeiten und Fähigkeiten im Schulalltag gefördert? Welche Kenntnisse wünschen sich Arbeitgeber von Berufsanfängern? Es gab Antworten auf diese Fragen, denn in verschiedenen Fachforen fand ein reger Austausch mit Schul- und Unternehmensvertretern statt.

Der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Gera fördert die Zusammenarbeit von Schulen und Unternehmen und engagiert sich dafür wie Berufsorientierung und Übergänge in das Berufsleben effektiver gestaltet werden können. Hierbei geht es auch um die Fachkräftesicherung in der Region. Regelmäßig werden zu diesen Themen Veranstaltungen für Vertreter aus Schulen und Unternehmen angeboten.

Unterstützt wird der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Gera durch die IHK Gera, die Handwerkskammer für Ostthüringen, die Agentur für Arbeit Altenburg-Gera, Jena-Optronik GmbH und die Sparkasse Gera-Greiz.



SCHULEWIRTSCHAFT Thüringen

